



Europa-Universität
Flensburg

Institut für Sprache, Literatur
und Medien
Seminar für Medienbildung

ABSCHLUSSBERICHT

LOERSH – OER in die Schule! Landesweite OER-Qualifizierung Schleswig-Holstein

Förderkennzeichen: 01PO16021

Projektlaufzeit: 01. Februar 2017 – 31. Juli 2018 (kostenneutrale Verlängerung bis 30. September 2018)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projekt:

LOERSH – OER in die Schule! Landesweite OER-Qualifizierung Schleswig-Holstein (01PO16021)

Projektförderung:

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projektmitarbeiter_innen:

Prof. Dr. Christian Filk, Claudia Kuttner & Valentin Dander

Bericht:

Europa-Universität Flensburg
Institut für Sprache, Literatur und Medien
Seminar für Medienbildung
Claudia Kuttner

Projektlaufzeit:

01.02.2017 bis 31.07.2018 (kostenneutrale Verlängerung bis 30.09.2018)

Berichtszeitraum:

01.02.2017 bis 30.09.2018



INHALT

1	LOERSH IM ÜBERBLICK	4
1.1	Aufgabenstellung	4
1.2	Voraussetzungen: <i>MediaMatters!</i>	4
1.3	Zielgruppen, Planung und Ablauf	5
1.4	Kooperationen	7
2	AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG DER LOERSH-AKTIVITÄTEN	8
2.1	<i>LOERSH</i> -Auftaktveranstaltung	8
2.2	Teilvorhaben 1: Schulinterne und -übergreifende Fortbildungen für Lehrkräfte und weitere schulische Mitarbeiter_innen	8
2.3	Teilvorhaben 2: Multiplikator_inn_en-Schulungen für im Kontext Schule und Lehrer_innen_bildung tätiges Bildungspersonal	11
2.4	Teilvorhaben 3: Einführung von OER in die Ausbildung und Arbeit von MEDIENSCOUTS	12
2.5	Teilvorhaben 4: OER-Workshops im Rahmen der <i>Flensburg Winter School 2017</i>	13
2.6	Teilvorhaben 5: OER in die Hochschule!	14
2.6.1	Teilvorhaben 5a: Seminare für Lehramtsstudierende der Europa-Universität Flensburg	14
2.6.2	Teilvorhaben 5b: Instituts- und hochschulübergreifende Fortbildungen für Mitarbeiter_innen der Europa-Universität Flensburg	15
2.7	Teilnahme an Veranstaltungen	16
2.8	<i>LOERSH</i> -Projekte	17
3	REFLEXION	19
4	VERÖFFENTLICHUNGEN	21

1| LOERSH IM ÜBERBLICK

1.1 Aufgabenstellung

Mit dem Projekt *LOERSH* sollte das Thema ‚Open Educational Resources und Practices‘ als eine von vielen wichtigen Dimensionen im Kontext ‚Medienbildung und Schulkultur‘ in den Blick genommen werden. Es galt, dabei an den bisherigen Bestrebungen des Seminars für Medienbildung der Europa-Universität Flensburg anzuknüpfen, und einmal mehr innerhalb Schleswig-Holsteins Medienbildung in der Schule zu stärken und eine neue mediale Schulkultur anzuregen (vgl. 1.2).

Als wichtige (bisher noch deutlich vernachlässigte Zielgruppe im OER-Kontext) wurden im Projekt *LOERSH* Schüler_innen definiert – Vorab-Recherchen mit Blick auf Workshop-Angebote und OER-lizenzierte Materialien von (und für!) Schülerinnen und Schüler/n markierten dieses Desiderat nur allzu deutlich. Die gezielte Zusammenarbeit mit MEDIENSCOUTS sollte aber auch darüber hinaus auf Jugendliche als wichtige Multiplikator_inn_en (nicht nur) für das Themenfeld ‚Urheberrecht und Freie Bildungsmaterialien‘ und damit einmal mehr auf die Tatsache verweisen, dass Schüler_innen Schulentwicklungsprozesse im Kontext Medienbildung durch ihre vielfältigen Impulse nicht nur mittragen, sondern vielerorts auch initiieren.

Alle fünf Teilvorhaben des Projektes (vgl. 1.3) waren jeweils so angelegt, dass die Qualifizierung bedarfsgerecht entlang der je zielgruppenspezifischen Arbeitsanforderungen und Fragestellungen erfolgt. Mit Blick auf Breitenwirksamkeit und Nachhaltigkeit war ein Teil der Angebote zudem darauf ausgerichtet, die Teilnehmer_innen zu befähigen, später selbst als Multiplikator_inn_en tätig zu werden, d.h. den jeweils eigenen Zielgruppen ebenso die Potentiale von OER aufzeigen und sie hinsichtlich der Nutzung, Erstellung und Verbreitung unterstützen zu können.

1.2 Voraussetzungen: *MediaMatters!*

Ausgehend vom Engagement des Seminars für Medienbildung der Europa-Universität Flensburg ist in den vergangenen Jahren ein kontinuierlich wachsendes, auf Nachhaltigkeit angelegtes Netzwerk entstanden, das verschiedene Personengruppen im Kontext Schule hinsichtlich des geteilten Wunsches, Medienbildung in Schleswig-Holstein mehr Gewicht zu verleihen, miteinander verbindet. Ziel dieses Zusammenschlusses aus Lehrkräften aller Schularten, Lehramtsstudierenden, Schüler_inne_n und Vertreter_inne_n etwa aus Wissenschaft, außerschulischer Medienpädagogik, Jugendschutz, Schulverwaltung, Landespolitik und lokalen Unternehmen ist es, Medienbildung in der Schule zu stärken und eine neue mediale Schulkultur anzuregen, d.h. letztlich Schule in der sich zunehmend etablierenden Netzwerkgesellschaft neu zu gestalten. Die Bemühungen aller Beteiligten sind somit auf die Entwicklung grundlegend veränderter Organisationsformen und digital unterstützter pädagogischer Praktiken ausgerichtet. Im Fokus stehen dabei raum-zeitlich flexible, vernetzt-kollaborative und offene Lernformen, kurz: Open Educational Practices, im Kontext von Schule. Entsprechend wird innerhalb des *MediaMatters!*-Netzwerkes auch ein gestaltungsorientierter, partizipativer Ansatz verfolgt, bei dem ein breiter Wissenstransfer, der durch die Prämissen Offenheit sowie wechselseitiges aktives und kooperatives Teilen gerahmt ist, sowie transparente Kommunikation nicht nur erwünscht sind, sondern gelebte Praxis darstellen.

Mit *LOERSH* konnte an diesen bestehenden Strukturen des *MediaMatters!*-Netzwerkes angesetzt werden, um für Open Educational Resources zu sensibilisieren und die für einen qualifizierten Umgang mit Freien Bildungsmaterialien notwendigen Kompetenzen zu fördern.

1.3 Zielgruppen, Planung und Ablauf

Zielgruppen der LOERSH-Teilvorhaben

Im Rahmen von fünf Teilvorhaben wurden mit dem Projekt *LOERSH* unterschiedliche Zielgruppen im Kontext Schule und Lehrer_innen_bildung adressiert:

- *Teilvorhaben 1:* schulinterne und -übergreifende Fortbildungen sowie Multiplikator_inn_en-Schulungen für Lehrkräfte und weitere schulische Mitarbeiter_innen
- *Teilvorhaben 2:* Multiplikator_inn_en-Schulungen für im Kontext Schule und Lehrer_innen_bildung tätiges Bildungspersonal
- *Teilvorhaben 3:* Fortbildungen und Multiplikator_inn_en-Schulungen für MEDIENSCOUTS
- *Teilvorhaben 4:* OER-Workshops für Teilnehmende der durch das Seminar für Medienbildung jährlich veranstalteten *Flensburg Winter School*
- *Teilvorhaben 5:* institutsübergreifende Vorträge und Workshops für Studierende des Lehramts sowie Fortbildungen für Mitarbeiter_innen der Europa-Universität Flensburg

Zielgruppenverbindende Veranstaltungen

Ganz im Sinne des *MediaMatters!*-Netzwerkgedankens waren die gewählten Veranstaltungsformate so konzipiert, dass die Teilnehmenden zielgruppenübergreifend miteinander ins Gespräch kommen konnten. So wurden zahlreiche der angebotenen Fortbildungen für verschiedene Zielgruppen geöffnet und einige der Workshops durch Multiplikator_inn_en einer jeweils anderen Zielgruppe durchgeführt (z.B. MEDIENSCOUTS als Fortbildner_innen für Lehrkräfte und Studierende). Besonders intensiv gestaltete sich der Austausch während der *Flensburg Winter School*, die bereits qua Konzeption mit Lehrkräften, Lehramtsstudierenden, Schüler_inne_n sowie Vertreter_inne_n aus Forschung, außerschulischer Praxis, Politik und schulischer Verwaltung ein breites Personenspektrum anspricht und deren Austausch angeregt. 2017 stand die 2-tägige Veranstaltung (ca. 130 Teilnehmende) im Zeichen des Schwerpunktthemas ‚Freie Bildungsmaterialien – offener Unterricht‘.¹

Gastgeberschulprinzip und regionale Verteilung von LOERSH-Veranstaltungen



Wie andere Veranstaltungen des *MediaMatters!*-Netzwerkes auch sollten die *LOERSH*-Fortbildungen gleichsam Anlass sein, um Einblicke in die Praxis schulischer Akteurinnen und Akteure zu erhalten, die sich andernorts ebenfalls der Herausforderung Medienbildung stellen. Zu diesem Zweck waren zahlreiche Veranstaltungen einerseits zielgruppenübergreifend konzipiert, andererseits folgten insbesondere die Fortbildungen für Lehrkräfte mehrheitlich dem ‚Gastgeberschulprinzip‘, insofern jeweils eine Schule Gastgeberin für die teilnehmenden Lehrkräfte anderer Schulen war und zu Beginn des Workshops ein Überblick über die jeweils einzelschulspezifischen Aktivitäten im Kontext Medienbildung gegeben werden konnte. Bei der Auswahl der Schulen wurde auf eine möglichst ausgewogene regionale Verteilung sowie darauf geachtet, v.a. auch an Einrichtungen heranzutreten, die bisher noch keine Berührungen mit dem *MediaMatters!*-Netzwerk hatten.

¹ <https://mediamatters-sh.de/flensburg-winter-school-2017/>

Überblick über die LOERSH-Veranstaltungen

- LOERSH-Auftaktveranstaltung am 29. März 2017 mit Vorträgen und Diskussionen mit 60 interessierten Vertreter_inne_n aller LOERSH-Zielgruppen²
- *Teilvorhaben 1*: 25 Fortbildungen (Einsteiger_innen-Workshops und vertiefende fach- bzw. themenspezifische Angebote) für Lehrkräfte und weitere schulische Mitarbeiter_innen (davon 7 schulintern innerhalb eines Kollegiums mit zum Teil intensivem Austausch über Handlungsfragen und schulische Kooperationskultur); zeitlicher Umfang: 2 bis 7 Stunden
- *Teilvorhaben 2*: 4 halb- oder ganztägige Fortbildungen für im Kontext Schule und Lehrerbildung tätiges Bildungspersonal
- *Teilvorhaben 3*: 10 Fortbildungen für MEDIENSCOUTS verschiedener Schulen; zeitlicher Umfang: 2 Stunden bis 3 Tage
- *Teilvorhaben 4* im Rahmen der *Flensburg Winter School 2017*: Vortrag von Felix Schaumburg zu ‚Offenheit als Chance für eine digitale Zukunft – Mit OER Schule neu denken‘³ und 8 ganztägige Workshops im Themenfeld OER (davon 3 durch LOERSH und 5 durch *MediaMatters!* finanziert)
- *Teilvorhaben 5a*: 3 OER-Seminare, 2 außercurriculare Workshops sowie 4 Gastvorträge in Lehrveranstaltungen für Lehramtsstudierende der Europa-Universität Flensburg; zeitlicher Umfang: 2 bis 4 Stunden
- *Teilvorhaben 5b*: 11 Fortbildungen für Mitarbeiter_innen der Europa-Universität Flensburg; zeitlicher Umfang: 2 bis 4 Stunden

Produktion von OER-Materialien und Ergebnissicherung

Die Produktion von OER stand zwar nicht im Fokus, dennoch sind einige Materialien entstanden, die an unterschiedlichen Stellen eingespielt wurden: Ergebnisse von Lehramtsstudierenden wurden beispielsweise im ZUM-Wiki gesammelt⁴; OER-lizenzierte Materialien von MEDIENSCOUTS wurden sukzessive auf der *MediaMatters!*-Website (<https://mediamatters-sh.de/>) veröffentlicht und finden voraussichtlich ab Winter 2019 auf einer eigenen digitalen Plattform ihren Platz, über die sich die MEDIENSCOUTS überdies austauschen und selbstverantwortlich organisieren können (vgl. 2.8: MEDIENSCOUT-NETZWERK SH).

Darüber hinaus und mit Blick auf die anderen Zielgruppen des Projektes wird Nachhaltigkeit insbesondere durch die CC-lizenzierte Bereitstellung der Präsentationsfolien der Referent_inn_en und weiterführender OER-Materialien (z.B. Linklisten) eingelöst. Dies geschieht einmal mehr über die LOERSH-Website⁵ sowie durch Verweisstrukturen innerhalb des *MediaMatters!*-Netzwerkes und an diversen Knotenpunkten universitärer Informationsstrukturen.

LOERSH-Referent_inn_en

Planmäßig wurde ein Großteil der Veranstaltungen durch externe OER-Expert_inn_en durchgeführt, ein Teil aber auch durch die im Laufe der Zeit ausgebildeten neuen (L)OER(SH)-Multiplikator_inn_en sowie durch die LOERSH-Mitarbeiter_innen Claudia Kuttner und Valentin Dander.

² Dokumentation (inkl. Video): <https://www.uni-flensburg.de/medienbildung/projekte/loersh/dokumentation-der-auftaktveranstaltung/>

³ Video vom Vortrag: <https://mediamatters-sh.de/flensburg-winter-school-2017>

⁴ https://wiki.zum.de/wiki/Europa-Universit%C3%A4t_Flensburg/Freie_Bildungsmedien_in_die_Schule

⁵ <https://www.uni-flensburg.de/medienbildung/projekte/loersh>

LOERSH-Mitarbeiter_innen und Umwidmung von Personalmitteln

Die operative Leitung des Projektes lag bei Claudia Kuttner und Valentin Dander, die durch studentische Hilfskräfte des Seminars für Medienbildung unterstützt wurden. Vor dem Hintergrund von ab März 2018 frei-gewordenen Personalmitteln (Ausscheiden von Herrn Dander), deren Umwidmung erfreulicherweise von BMBF und DLR genehmigt wurde, konnten insgesamt mehr Fortbildungsveranstaltungen umgesetzt werden als anfänglich kalkuliert, womit sowohl innerhalb der Schullandschaft Schleswig-Holsteins als auch hochschulintern das Thema Freie Bildungsmaterialien einmal mehr prominent platziert werden konnten (insbesondere im Rahmen der Teilvorhaben 1 und 3).

1.4 Kooperationen

Im Förderzeitraum konnten innerhalb des Projekts *LOERSH* zahlreiche Kooperationen aufgebaut und gepflegt werden (daraus sind zum Teil auch Kooperationen über die Projektzeit hinaus entstanden). Mit Blick auf andere vom BMBF geförderte OER-Projekte sind insbesondere folgende Konstellationen hervorzuheben:

- gemeinsame Veranstaltungen mit dem Projekt OSM@BB
- Zusammenarbeit im Rahmen von Workshops mit Mitarbeiter_inne_n der Projekte OERlabs, MainstreamingOER und OSM@BB
- regelmäßige digitale Treffen des Netzwerkes ‚OERproduktion kooperativ‘ (beteiligt: OER@RLP, OERinform, MainstreamingOER, Moin, LOERn, SynLLOER, OSM@BB, LOERSH)
- Zuarbeiten zum Projekt OER InfoKit
- Bekanntmachung und Vermittlung der Angebote des Projektes Kniffelix in Schleswig-Holstein

Hochschulintern ist insbesondere die enge Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) herauszustellen, die im Förderzeitraum von ausgeprägten Verweisstrukturen über gegenseitige Beratungen bis hin zur gemeinsamen Planung und Durchführung von Veranstaltungen reichte und die Zusammenarbeit zwischen dem Seminar und Medienbildung und dem ZfL auch nachhaltig intensiviert hat. So finden etwa im Frühjahr/Sommer 2019 erneut zwei gemeinsame Veranstaltungen im Rahmen der ZfL-Veranstaltungsreihe ‚Ideenwerkstat‘ statt, die sich inhaltlich im Themenfeld ‚Open Educational Resources und schulische Medienbildung‘ bewegen.

2| AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG DER *LOERSH*-AKTIVITÄTEN

2.1 *LOERSH*-Auftaktveranstaltung

Am 29. März 2017 fand am Seminar für Medienbildung der Europa-Universität Flensburg die *LOERSH*-Auftaktveranstaltung statt. Nach einführenden Worten durch das *LOERSH*-Team der Europa-Universität Flensburg (Claudia Kuttner & Valentin Dander) gab Luca Mollenhauer (Mitarbeiter der Informationsstelle OER am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung, DIPF) einen Überblick zu Open Educational Resources an Bildungsinstitutionen in Deutschland. Anschließend bot Mirjam Bretschneider (OER-Expertin aus Hamburg und Mitautorin am ‚Whitepaper OER für Schulen in Deutschland‘) konkrete Einblicke, wie Freie Bildungsmaterialien in Schule und Unterricht niederschwellig eingesetzt werden können. Neben konkreten Nachfragen zu den Vorträgen nutzten die 60 Personen im Publikum die Möglichkeit, gemeinsam mit den Referent_innen etwa die Auffindbarkeit und Qualitätssicherung von Freien Bildungsmaterialien kritisch zu diskutieren.

Besonders erfreulich war, dass aus allen mit *LOERSH* angesprochenen Zielgruppen Personen anwesend waren: Lehrkräfte von 20 verschiedenen Schulen aller Schultypen, Medienpädagog_innen, Schüler_innen, Hochschul-Mitarbeitende, Studierende und Mitarbeiter_innen anderer Bildungseinrichtungen.

Die Einladung zum Buffet wurde zum Fortsetzen des intensiven Austauschs, zum Vernetzen sowie für Absprachen zukünftiger Fortbildungen genutzt.

Dokumentation der Auftaktveranstaltung (Programm, Fotos und Film):

<https://www.uni-flensburg.de/medienbildung/projekte/loersh/dokumentation-der-auftaktveranstaltung/>

2.2 Teilvorhaben 1 | Schulinterne und -übergreifende Fortbildungen für Lehrkräfte und weitere schulische Mitarbeiter_innen

Die Veranstaltungen für Lehrkräfte und schulische Mitarbeiter_innen im Teilvorhaben 1 fanden (angepasst an Ferien- und Prüfungszeiten) seit Mai 2017 kontinuierlich statt. Wie geplant waren die Workshops bis November 2017 als Einsteiger_innen-Workshops konzipiert, während sich die Veranstaltungen seit Dezember 2017 dem Themenfeld OER überwiegend vertiefend (z.B. Urheberrecht und Schule) bzw. weiterführend (z.B. OER und Inklusion) widmeten.

Ein Großteil der Veranstaltungen wurde planmäßig durch externe OER-Expert_innen durchgeführt, einige zusätzliche Workshops wurden auch von den *LOERSH*-Mitarbeiter_innen Claudia Kuttner und Valentin Dander angeboten.

Schulübergreifende Veranstaltungen fanden, wie im Projektantrag beschrieben, in der Regel nach dem Gastgeberschulprinzip an verschiedenen Schulen in Schleswig-Holstein statt; dabei wurde auf eine möglichst ausgewogene regionale Verteilung geachtet (vgl. 1.3).

Aufgrund der großen Nachfrage wurden mehr schulinterne Fortbildungen durchgeführt als ursprünglich angedacht. Dank des vom DLR bewilligten Umwidmungsantrages (vgl. 1.3) und Einsparungen durch Referent_innen, die aufgrund ihrer Tätigkeit in anderen BMBF-geförderten OER-Projekten kein Honorar entgegennehmen durften oder wollten, konnten zudem auch mehr schulübergreifende und öffentliche Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte geplant werden als anfänglich kalkuliert.

Überblick über die durchgeführten Veranstaltungen im Teilvorhaben 1

08. Mai 2017 (schulinterne Veranstaltung)	Gymnasium Eckhorst (Bargtheide)	EINFÜHRUNG INS URHBERRECHT, CREATIVE COMMONS UND OPEN EDUCATIONAL RESOURCES Referent: Thomas Haubner (tutory.de)
04. Juli 2017 (schulinterne Veranstaltung)	Regionales Berufsbildungszentrum Bad Segeberg	EINFÜHRUNG INS URHBERRECHT, CREATIVE COMMONS UND OPEN EDUCATIONAL RESOURCES MIT ARBEITSBLÄTTERN Referent: Thomas Haubner (tutory.de)
18. Juli 2017 (schulübergreifende Veranstaltung)	Gastgeberschule: Schule am Burgfeld (Bad Segeberg)	EINFÜHRUNG IN DIE ARBEIT MIT OPEN EDUCATIONAL RESOURCES Referentin: Dr. Bettina Waffner (Universität Duisburg-Essen)
21. September 2017 (schulübergreifende Veranstaltung)	Europa-Universität Flensburg <i>(Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) der Europa-Universität Flensburg)</i>	OPEN EDUCATIONAL RESOURCES (OER) ERSTELLEN UND TAUSCHEN Referent: Frank Poetzsch-Heffter (Katharineum zu Lübeck) <i>Als Einführung zum Workshop referierte Dr. Ina Biederbeck (ZfL) zum Thema „Befunde zur Kooperation von Lehrerinnen und Lehrern – Implikationen für die Entwicklung und Verbreitung von OER an Schulen“.</i>
02. Oktober 2017 (schulinterne Veranstaltung)	Schule Auf der Rude (Flensburg, Grundschule)	FREIE BILDUNGSMATERIALIEN IN DER SCHULE NUTZEN, (GEMEINSAM) ERSTELLEN UND TEILEN Referent_inn_en: Tobias Bachert (REDNET) & Claudia Kuttner (Europa-Universität Flensburg)
05. Oktober 2017 (schulübergreifende Veranstaltung)	Gastgeberschule: Gymnasium Kronshagen	OER: FREIE UND OFFENE BILDUNGSMATERIALIEN Referent: André Hermes (Gymnasium Ursula-schule & Universität Osnabrück)
10. Oktober 2017 (schulübergreifende Veranstaltung)	Gastgeberschule: Gemeinschaftsschule am Brutkamp (Albersdorf)	OER: FREIE UND OFFENE BILDUNGSMATERIALIEN Referent: André Hermes (Gymnasium Ursula-schule & Universität Osnabrück)
11. November 2017 (öffentliche Veranstaltung)	RBZ-Technik, Kiel <i>(gemeinsamer Workshop mit dem Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) der Europa-Universität Flensburg im Rahmen des Medienkompetenztages Schleswig-Holstein 2017)</i>	DER DIGITALE UNTERRICHTSKOFFER (DUKO). KOOPERATIVE GESTALTUNG FREIER BILDUNGSMATERIALIEN FÜR DEN SCHULUNTERRICHT Referent_inn_en: Valentin Dander & Claudia Kuttner (Europa-Universität Flensburg) und Dr. Jens Winkel & Dr. Ina Biederbeck (ZfL, Europa-Universität Flensburg)
13. November 2017 (schulinterne Veranstaltung)	Iven-Agßen-Schule Husum	FREIE BILDUNGSMATERIALIEN IN DER SCHULE NUTZEN, (GEMEINSAM) ERSTELLEN UND TEILEN

		Referent_inn_en: Tobias Bachert (REDNET), Valentin Dander & Claudia Kuttner (Europa- Universität Flensburg)
15. November 2017 (schulübergreifende Veranstaltung)	Gastgeberschule: Theodor-Heuss- Schule (Pinneberg)	FREIE BILDUNGSMATERIALIEN IN DER SCHULE NUTZEN, SELBST ERSTELLEN UND TEILEN Referentin: Kristin Narr (Medienpädagogin)
05. Dezember 2017 (schulübergreifende Veranstaltung)	Gastgeberschule: Freiherr-vom- Stein-Schule (Neumünster)	SCHULE, URHEBERRECHT UND FREIE MATERIALIEN MIT CREATIVE-COMMONS- LIZENZEN Referent: Dr. Paul Klimpel (Jurist, Kulturmana- ger und Partner der Rechtsanwaltskanzlei iRi- ghts.Law)
29. Januar 2018 (schulinterne Veran- staltung)	Gemeinschaftsschule Neumüns- ter-Brachenfeld	URHEBERRECHT, OFFENE LIZENZEN UND OPEN EDUCATIONAL RESOURCES – FREIE UNTERRICHTSMATERIALIEN VERSTEHEN UND NUTZEN Referent: Thomas Haubner (tutory.de)
19. Februar 2018 (schulinterne Veran- staltung)	Gemeinschaftsschule Meldorf	FREIE BILDUNGSMATERIALIEN IN DER SCHULE NUTZEN, SELBST ERSTELLEN UND TEILEN Referentin: Kristin Narr (Medienpädagogin)
12. März 2018 (öffentliche Veran- staltung)	Europa-Universität Flensburg <i>(Workshop im Rahmen der ‚Ideen- werkstatt‘ des Zentrums für Lehre- rinnen- und Lehrerbildung der Eu- ropa-Universität Flensburg)</i>	KOOPERATIVE GESTALTUNG FREIER BILDUNGSMATERIALIEN FÜR DEN SCHULUNTERRICHT AM BEISPIEL DES DIGITALEN UNTERRICHTSKOFFERS (DUKO) Referent_inn_en: Claudia Kuttner & Valentin Dander (Europa-Universität Flensburg)
15. März 2018 (schulübergreifende Veranstaltung)	Europa-Universität Flensburg <i>(Fortbildung für Schulleiter_innen des LK Oldenburg in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) der Eu- ropa-Universität Flensburg)</i>	OER – OPEN EDUCATIONAL RESOURCES Referentin: Nele Hirsch (eBildungslabor)
16. März 2018 (schulübergreifende Veranstaltung für Be- rufsschullehrkräfte Schleswig-Holsteins)	Europa-Universität Flensburg <i>(Fachtag in Kooperation mit dem Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik (biat) der Europa-Universi- tät Flensburg)</i>	LANDESFACHTAG OER SCHWERPUNKT ELEKTROTECHNIK Referent_inn_en: Anja Lorenz (FH Lübeck), Wolfgang Biegemann (Berufsschule Husum), Valentin Dander (Europa-Universität Flens- burg)
19. April 2018 (schulübergreifende Veranstaltung)	Gastgeberschule: Gemeinchafts- schule Meldorf	FACHSPEZIFISCHE FREIE BILDUNGSMATERIALIEN (OER) RECHERCHIEREN Referentin: Catharina Frehoff (Theodor-Storm- Schule Husum)
15. Mai 2018 (schul- übergreifende Veran- staltung)	Gastgeberschule: Katharineum zu Lübeck	„...WEIL ÜBER URHEBERRECHT UND FREIE BILDUNGSMATERIALIEN IN DER SCHULE NOCH VIEL ZU SELTEN GESPROCHEN WIRD.“ Referent: Dr. Paul Klimpel (Jurist, Kulturmana- ger und Partner der Rechtsanwaltskanzlei iRights.Law)

28. Mai 2018 (schulübergreifende Veranstaltung)	Gastgeberschule: Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule (Bad Schwartau)	INKLUSIVE FREIE BILDUNGSMATERIALIEN ALS RESSOURCE NUTZEN UND ERSTELLEN Referent: Prof. Dr. Frank A. Müller (Universität Bremen)
29. Mai 2018 (öffentliche Veranstaltung)	Ludwigsfelde-Struveshof <i>(Workshop im Rahmen der Veranstaltung ‚Die kleine ZukunftswO-ERKstatt‘ des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM))</i>	‚MIT FREIEN BILDUNGSMATERIALIEN ZU EINER NEUEN KOOPERATIONSKULTUR‘ Referentinnen: Claudia Kuttner (Europa-Universität Flensburg) & Catharina Frehoff (Theodor-Storm-Schule Husum)
12. Juni 2018 (schulübergreifende Veranstaltung)	Gastgeberschule: Walther-Lehmkuhl-Schule (Neumünster)	DER WEG ZU FREIEN BILDUNGSMATERIALIEN Referentinnen: Astrid Wittenberg & Celestine Kleinesper (Universität Hamburg)
14. Juni 2018 (schulinterne Veranstaltung)	Albert-Schweitzer-Schule Schwentinental	‚OER – OPEN EDUCATIONAL RESOURCES‘ Referentin: Nele Hirsch (eBildungslabor)
14. Juni 2018 (schulübergreifende Veranstaltung)	Gastgeberschule: Albert-Schweitzer-Schule Schwentinental	‚UNTERRICHTSKONZEPTE MIT KNIFFELIX‘ Referentinnen: Daniela Kock, Stephanie Stelzer (TU Hamburg)
06. Juli 2018 (schulübergreifende Veranstaltung)	Europa-Universität Flensburg <i>(Workshop im Rahmen der ‚Lern- und Forschungswerkstatt Germanistik‘ (EUF))</i>	‚OER IM DEUTSCHUNTERRICHT: MATERIALIEN, KONZEPTE, PROJEKTE‘ Referentinnen: Astrid Wittenberg & Celestine Kleinesper (Universität Hamburg)
31. Juli 2018 (schulübergreifende Veranstaltung)	Europa-Universität Flensburg	‚NEUE LEHR-LERN-SZENARIEN MIT OER‘ Referentin: Dr. Bettina Waffner (Universität Duisburg-Essen)

Ausführliche Informationen zum Teilvorhaben 1 sowie die Präsentationsmaterialien und weiterführenden Informationen der Referent_innen: <https://www.uni-flensburg.de/medienbildung/projekte/loersh/ueberblick-ueber-teilvorhaben-und-loersh-fortbildungen/teilvorhaben-1/>

2.3 Teilvorhaben 2 | Multiplikator_innen-Schulungen für im Kontext Schule und Lehrer_innen_bildung tätiges Bildungspersonal

Um nicht-schulisches Bildungspersonal, das durch Projekt- und Fortbildungsangebote oder anderweitig multiplikatorisch in Schulen bzw. in der Lehrer_innen_bildung tätig ist, für den Umgang mit OER zu begeistern und ihre Kompetenzen diesbezüglich zu fördern, wurden 2017 und 2018 in verschiedenen außerschulischen Bildungseinrichtungen In-House-Schulungen durchgeführt (ganztägig oder verteilt auf zwei Vor- und/oder Nachmittage).

Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Schulungen differierten je nach inhaltlich-konzeptioneller Ausrichtung der Einrichtung und wurden von den interessierten Mitarbeiter_innen gemeinsam mit den durchführenden OER-Expert_innen und dem LOERSH-Team ausgearbeitet.

Überblick über die durchgeführten Veranstaltungen im Teilvorhaben 2

20. Juli 2017	halbtägiger Workshop für den Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V. (AKJS) in Kiel
05. Oktober 2017	ganztägiger Workshop für die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V. in Kiel
13. Februar 2018	ganztägiger Workshop für den Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V. (LJR) in Kiel
22. Februar 2018	ganztägiger Workshop für das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD) in Kiel

Ausführliche Informationen zum Teilvorhaben 2 sowie die Präsentationsmaterialien und weiterführenden Informationen der Referent_innen: <https://www.uni-flensburg.de/medienbildung/projekte/loersh/ueberblick-ueber-teilvorhaben-und-loersh-fortbildungen/teilvorhaben-2/>

2.4 Teilvorhaben 3: Einführung von OER in die Ausbildung und Arbeit von MEDIENSCOUTS

Vor allem in Schulen, deren Schulentwicklungsprozesse in besonderem Maße auch durch Impulse von Schüler_innen initiiert und getragen werden, spielen Jugendliche als potentielle Multiplikator_innen für Freie Bildungsmaterialien eine wichtige Rolle. Partizipationsansätze dieser Art zeigen sich etwa im Kontext der Arbeit sogenannter MEDIENSCOUTS (auch „Medienlotsen“, „Medien-Coaches“, „Handy-Scouts“ o.Ä.). Entsprechend ausgebildet unterstützen Jugendliche v.a. Mitschüler_innen und Lehrkräfte bei aktuellen medienbezogenen Fragestellungen (z.B. Unterstützung beim Erstellen von Referaten und dem Einsatz digitaler Unterrichtsmedien) und organisieren z.T. eigenverantwortlich medienkompetenzfördernde Veranstaltungen wie Medien-AGs für Mitschüler_innen, Software-Schulungen für Lehrkräfte und Elternabende. Erfahrungsgemäß spielen dabei Freie Bildungsmaterialien sowohl als Mittel als auch als Gegenstand im Rahmen des Ausbildungs- und Arbeitsprozesses eine (wenn überhaupt) untergeordnete Rolle.

Vor dem Hintergrund bundesweit zahlreicher positiver Erfahrungen mit dem MEDIENSCOUT-Konzept zielte das Teilvorhaben 3 des Projektes *LOERSH* darauf ab, dieses Konzept bekannter zu machen und durch die Erarbeitung und Bereitstellung sowie einen Austausch geeigneter OER-lizenzierter (Kurs-)Materialien sowohl die Ausbildung als auch die laufende Arbeit zu erleichtern. In den durchgeführten Workshops ging es entsprechend darum, für das Thema Freie Bildungsmaterialien zu sensibilisieren und zu qualifizieren (OER als wichtige Ressource für die eigene Arbeit) sowie auf eine zukünftige Sensibilisierung Dritter vorzubereiten (MEDIENSCOUTS als Multiplikator_innen für das Themenfeld OER an der eigenen Schule).

Überblick über die durchgeführten Veranstaltungen im Teilvorhaben 3

05. Februar 2018	OER-Workshop für Medienscouts der Theodor-Storm-Schule Husum
14.-15. Februar 2018	zweitägiger OER-Workshop für Medienscouts der Theodor-Storm-Schule Husum in der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg (Vertiefung und Materialerstellung) <i>(in Kooperation mit dem Projekt OSM@BB)</i>
19. März 2018	OER-Workshop für MedienScouts der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld
04. Mai 2018	OER-Workshop für MedienScouts der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld
06. Juni 2018	OER-Workshop für Medienscouts des Katharineums zu Lübeck

02.-04. Juli 2018	dreitägiger OER-Workshop der MediScouts der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld (<i>in Kooperation mit dem AKJS e.V.</i>)
04. Juli 2018	Auftakttreffen: MEDIENSCOUT-NETZWERK SH (Kennenlernen, Vernetzung, Netzwerkkonzeption und Planung der gemeinsamen Materialerstellung)
15./16. Juni 2018	Sessionangebot in Kooperation mit den MediScouts der Theodor-Storm-Schule Husum auf dem OER-Camp Nord (Hamburg)
17. September 2018	OER-Workshop von MediScouts der TSS Husum in Bad Schwartau
26. September 2018	OER-Workshop von MediScouts der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld (online/Webinar)

Die Idee, dass MEDIENSCOUTS je nach Interesse im *LOERSH*-Projektverlauf auch als OER-Expert_inn_en auftreten, wurde beispielsweise im Rahmen der *Flensburg Winter School 2017* eingelöst (vgl. 2.5; Workshop-Angebot: ‚OER in der Arbeit und Ausbildung von MEDIENSCOUTS‘).

Ausführliche Informationen zum Teilvorhaben 3: <https://www.uni-flensburg.de/medienbildung/projekte/loersh/ueberblick-ueber-teilvorhaben-und-loersh-fortbildungen/teilvorhaben-3/>

2.5 Teilvorhaben 4 | OER-Workshops im Rahmen der *Flensburg Winter School 2017*

Die jährlich vom Seminar für Medienbildung veranstaltete *Flensburg Winter School* ist das größte Netzwerktreffen der *MediaMatters!*-Community und in diesem Sinne Fortbildungsangebot, Austauschplattform und Vernetzungsanlass für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende sowie für Vertreter_innen aus Forschung, außerschulischer Praxis, Politik und schulischer Verwaltung. Herzstück der Veranstaltung sind neben der in das jeweilige Schwerpunktthema einführenden Keynote und dem anschließenden Get-Together parallel stattfindende Workshops, in denen Vertreter_innen von Einzelschulen ihre konzeptionellen Ideen und praktischen Erfahrungen im Kontext ‚Schulentwicklung und Medienbildung‘ untereinander und gemeinsam mit Wissenschaftler_inne_n, Studierenden u.a. austauschen, diskutieren, weiterentwickeln und für Dritte dokumentieren.

Bei der *Flensburg Winter School 2017* (am 23./24. November 2017 an der Europa-Universität Flensburg) standen Freie Bildungsmaterialien im Mittelpunkt: Das Thema Open Educational Resources (OER) war dabei sowohl in den Ausführungen des Keynote-Referenten Felix Schaumburg als auch in den ganztägigen Workshops am 24. November zentral.

Überblick über die durchgeführten Veranstaltungen im Teilvorhaben 4

23. November 2017	Keynote (Felix Schaumburg): „ <i>Offenheit als Chance für eine digitale Zukunft – Mit OER Schule neu denken</i> “
24. November 2017	8 ganztägige Workshops im Themenfeld OER; durch <i>LOERSH</i> organisiert und begleitet: Workshop 1: <i>OER für den Mathematikunterricht</i> Workshop 4: <i>OER in der Arbeit und Ausbildung von MEDIENSCOUTS</i> Workshop 5: <i>Bilder, Töne, Filme, Geschichten – OER in der Film- und Hörspielarbeit</i> Workshop 6: <i>OER leben – Wandel von (Schul-)Kultur</i>

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung in Bild und Ton, inkl. Aufzeichnung der Keynote: <https://mediamatters-sh.de/flensburg-winter-school/flensburg-winter-school-2017/>

2.6 Teilvorhaben 5 | OER in die Hochschule!

Die Laufbahn von schulischen Lehrkräften beginnt bereits während des Studiums, also an der Hochschule. Eine nachhaltige Implementierung von Open Educational Resources an Schulen muss daher auch an Hochschulen ansetzen. Aus diesem Grund wurden mit dem Qualifizierungsprojekt *LOERSH* an der Europa-Universität Flensburg verschiedene Angebote für Studierende und Hochschulmitarbeitende formuliert:

Über drei Semester hinweg fand ab dem Sommersemester 2017 jeweils ein Seminar für **Studierende des Lehramts der Europa-Universität Flensburg** statt, in dem nicht nur konzeptionelle Grundlagen von OER angeeignet und diskutiert wurden, sondern auch die konkrete, praktische Erfahrung im Umgang mit Freien Bildungsmaterialien und -medien erprobt und geübt werden konnte. Mit ihrem Wissen, ihren Kompetenzen und ihren Erfahrungen können die angehenden Lehrkräfte später als Multiplikator_inn_en in ihren Kollegien fungieren und die Idee der Offenheit von OER weitertragen. Im Rahmen der Seminare gaben externe Expert_inn_en Inputs zu Schwerpunktthemen und gewährten den Studierenden Einblicke in ihre eigene OER-Praxis.

Für **Hochschulmitarbeiter_innen der Europa-Universität Flensburg** wurden ab Sommer 2017 institutsübergreifende Multiplikator_inn_en-Schulungen angeboten. Die Veranstaltungen widmeten sich zum einen der Förderung der OER-Kompetenzen „kennen“, „finden“, „bewerten“ und „nutzen“, zum anderen – weiterführend – dem Erstellen und Lizenzieren sowie dem Verbreiten von OER. Je nach Nachfrage seitens interessierter Hochschuldozent_inn_en wurde die inhaltlich-konzeptionelle Ausrichtung der Fortbildungen an den Spezifika unterschiedlicher Fachbereiche innerhalb des Lehramtsstudiums ermöglicht.

2.6.1 Teilvorhaben 5a | Seminare für Lehramtsstudierende der Europa-Universität Flensburg

Neben den drei ursprünglich geplanten OER-Seminaren (Sommersemester 2017, Herbstsemester 2017/18, Frühjahrssemester 2018) konnten zahlreiche weitere Angebote für Studierende (auch) außerhalb der OER-Seminare offeriert werden: darunter Gastvorträge in Seminaren und Vorlesungen sowie Workshops außerhalb der curricularen Vorgaben. Sämtliche Veranstaltungsformate waren auch für interessierte Hochschulmitarbeiter_innen geöffnet und wurden entsprechend über bestehende Verteiler beworben.

OER-Seminare für Studierende des Lehramts der Europa-Universität Flensburg

Sommersemester 2017	Freie Bildungsmedien in die Schule! (Valentin Dander, Europa-Universität Flensburg)
Herbstsemester 2017/18	Freie Bildungsmaterialien in die schulische Medienbildung (Valentin Dander, Europa-Universität Flensburg)
Frühjahrssemester 2018	Digitale Schulkultur als Kultur des Teilens (Christopher Könitz, Hochschule Wismar)

Einige der studentischen Projektarbeiten, die im Rahmen dieser Seminare entstanden sind, finden sich OER-lizenziert im ZUM-Wiki wieder: https://wiki.zum.de/wiki/Europa-Universit%C3%A4t_Flensburg

Vorträge/Workshops externer OER-Expert_inn_en im Rahmen von Lehrveranstaltungen

10. Juni 2017	Vortrag von Konstantin Kowalski (Lehrer in Hamburg) zum Thema „ <i>Open Educational Resources in der Schule</i> “
07. Oktober 2017	Vortrag von Franziska Bellinger & Tobias Steiner (Universität Hamburg) zum Thema „ <i>Open Educational Practices: Wenn alles offen ist, sind wir dann nicht ganz dicht?</i> “
18. April 2018	Vortrag von Astrid Wittenberg und Celestine Kleinesper (Universität Hamburg) unter dem Titel „ <i>Der Weg zu freien Bildungsmaterialien</i> “
05. Mai 2018	Vortrag von PD Dr. Markus Deimann (FH Lübeck) zum Thema „ <i>Bildung, Offenheit, Digitalität – Worüber wir reden sollten.</i> “
06. Juli 2018	OER-Workshop von Astrid Wittenberg und Celestine Kleinesper (Universität Hamburg) für Studierende des Lehramts im Rahmen der ‚Lern- und Forschungswerkstatt Germanistik‘ (EUF) zum Thema „ <i>OER im Deutschunterricht: Materialien, Konzepte, Projekte</i> “
31. Juli 2018	Workshop von Dr. Bettina Waffner (Universität Duisburg-Essen) zum Thema „ <i>Neue Lehr-Lern-Szenarien mit OER</i> “

2.6.2 Teilvorhaben 5b | Instituts- und hochschulübergreifende Fortbildungen für Mitarbeiter_innen der Europa-Universität Flensburg

Die im Antrag geplanten sechs Veranstaltungen für Hochschulmitarbeiter_innen fanden später statt als geplant. Grund dafür war zum einen zunächst die Notwendigkeit einer Bedarfsanalyse (verbunden mit zahlreichen Sondierungs- und Planungsgesprächen) und zum anderen die Einpassung der Fortbildungen in Veranstaltungskalender bestehender Angebotsformate. – Die daran geknüpften Kommunikationsprozesse erweisen sich als ergiebig, insofern sich dadurch hochschulintern engere Kooperationsstrukturen ausbilden konnten.

Überblick über durchgeführte Veranstaltungen im Teilvorhaben 5b

10. Juni 2017	Vortrag von Konstantin Kowalski (Lehrer in Hamburg) zum Thema „ <i>Open Educational Resources in der Schule</i> “
07. Oktober 2017	Vortrag von Franziska Bellinger & Tobias Steiner (Universität Hamburg) zum Thema „ <i>Open Educational Practices: Wenn alles offen ist, sind wir dann nicht ganz dicht?</i> “
23. Nov. 2017	Vortrag von Felix Schaumburg (Medienberater für Schulen) zum Thema „ <i>Offenheit als Chance für eine digitale Zukunft – Mit OER Schule neu denken</i> “
13. März 2018	Workshop von Dr. Paul Klimpel (Jurist, Kulturmanager und Partner der Rechtsanwaltskanzlei iRights.Law; u.a. Experte für Urheberrecht und freie Lizenzen) zum Thema „ <i>...weil über Urheberrecht und Freie Bildungsmaterialien in der (Hoch-)Schule noch viel zu selten gesprochen wird.</i> “
18. April 2018	Vortrag von Astrid Wittenberg und Celestine Kleinesper (Universität Hamburg) unter dem Titel „ <i>Wenn alles offen ist, sind wir dann noch ganz dicht? – Der Weg zu freien Bildungsmaterialien</i> “
05. Mai 2018	Vortrag von PD Dr. Markus Deimann (FH Lübeck) zum Thema „ <i>Bildung, Offenheit, Digitalität – Worüber wir reden sollten.</i> “

14. Mai 2018	Workshop von Dr. Paul Klimpel (Jurist, Kulturmanager und Partner der Rechtsanwaltskanzlei iRights.Law) zum Thema „Urheberrecht und Freie Bildungsmaterialien in Hochschule und Schule“
14. Mai 2018	Projektberatung (Europa-Universität Flensburg, Institut für Erziehungswissenschaften) durch Dr. Paul Klimpel (Jurist, Kulturmanager und Partner der Rechtsanwaltskanzlei iRights.Law) zum Thema „Urheberrecht, Freie Bildungsmaterialien und Datenschutz“
07. Juni 2018	Workshop von Dr. Bettina Waffner (Universität Duisburg-Essen) zum Thema „Qualität von OER im Kontext des Lernens im digitalen Wandel“
06. Juli 2018	OER-Workshop von Astrid Wittenberg und Celestine Kleinesper (Universität Hamburg) für Studierende des Lehramts im Rahmen der ‚Lern- und Forschungswerkstatt Germanistik‘ (EUF) zum Thema „OER im Deutschunterricht: Materialien, Konzepte, Projekte“
31. Juli 2018	Workshop von Dr. Bettina Waffner (Universität Duisburg-Essen) zum Thema „Neue Lehr-Lern-Szenarien mit OER“

Ausführliche Informationen zum Teilvorhaben 5: <https://www.uni-flensburg.de/medienbildung/projekte/loersh/ueberblick-ueber-teilvorhaben-und-loersh-fortbildungen/teilvorhaben-5/>

2.7 Teilnahme an Veranstaltungen

Das LOERSH-Team hat an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen und durch Vorträge, Workshops und eigene Sessions zum Teil aktiv daran mitgewirkt:

20./21. Februar 2017	Posterstand auf der eQualification 2017 (Berlin)
12./13. Juni 2017	Teilnahme am Transfer-Workshop ‚Train-us-OER-Trainer‘ (Weimar)
04. Oktober 2017	Workshop im Rahmen der Tagung ‚Kaufst du noch, oder teilst du schon?‘ des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) (Ludwigfelde)
11. November 2017	Workshop im Rahmen des Medienkompetenztages Schleswig-Holstein 2017 (Kiel)
27.-29. November 2017	Posterstand auf dem OER-Festival (Berlin)
19. Februar 2018	Podcast-Interview mit OERinfo/Jöran Muuß-Merholz ‚Wie kommt OER in die Schule?‘ (Hamburg), https://open-educational-resources.de/tag/valentin-dander
05./06. März 2018	Teilnahme an der eQualification 2018 (Berlin)
08. März 2018	Vortrag auf dem 11. Bundeskongress der Zentren für Lehrerbildung und Professional Schools of Education (Flensburg)
22. März 2018	LOERSH-Projektreflexion beim OER-Bilanzierungsworkshop (Frankfurt/a.M.)
27. April 2018	Teilnahme am Barcamp für Lehrkräfte des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) ‚Wir machen Medienbildung!‘ (Kiel)
25./26. Mai 2018	Teilnahme am OER-Camp Ost (Leipzig)
29. Mai 2018	Workshop im Rahmen der ‚ZukunftswOERkstatt‘ des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) (Ludwigfelde-Struveshof)
15./16. Juni 2018	Session-Angebot in Kooperation mit den Medienscouts der Theodor-Storm-Schule Husum auf dem OER-Camp Nord (Hamburg)

2.8 LOERSH-Projekte

Im Verlauf der Projektlaufzeit sind zwei *LOERSH*-Initiativen entstanden, die zum Zeitpunkt der Antragstellung in dieser Weise noch nicht angedacht bzw. abzusehen waren: der ‚Digitale Unterrichtskoffer‘ (DUKo) und das MEDIENSCOUT-NETZWERK S-H.

Die Initiative DUKo ist im Sommer 2017 aus einem Projekt des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) und der Abteilung für Sachunterricht des Instituts für mathematische, naturwissenschaftliche und technische Bildung hervorgegangen. In Kooperation beider Einrichtungen entstehen an der Europa-Universität Flensburg seit einigen Jahren (analoge) Sachunterrichtskoffer (insbesondere für die Grundschule), die von Lehrkräften Schleswig-Holsteins für Unterrichtszwecke ausgeliehen werden können. Die gemeinsame Idee war nun, diese analogen Koffer in Form von ‚didaktisierten OER‘ (soweit wie möglich und sinnvoll) zu digitalisieren und in digitaler Form um weitere Inhalte zu ergänzen und weiterzuentwickeln. Die Arbeit soll idealiter in schulinterner und -übergreifender Kooperation von Lehrkräften, Lehramtsstudierenden, Referendarinnen und Referendaren sowie Schüler_innen stattfinden. Dieses Vorhaben befindet sich aktuell im Anfangsstadium. Auf der Suche nach schulischen Akteur_inn_en, die Interesse haben, daran mitzuarbeiten, wurde für den DUKo im Rahmen zahlreicher Workshops geworben. Als geeignete Plattform, mit verschiedenen schulischen Akteur_inn_en daran kollaborativ zu arbeiten, wird etwa die Veranstaltungsreihe ‚Ideenwerkstatt‘ des ZfL angesehen – dies könnte eine Festigung und Verstärkung der Initiative ermöglichen.



medienscout NETZWERK | SH

Ausgangspunkt des MEDIENSCOUT-NETZWERKES S-H waren die im Teilvorhaben 3 umgesetzten OER-Workshops für einzelne MEDIENSCOUT-Gruppen, in denen es darum ging, Schüler_innen, die sich an verschiedenen Schulen in Schleswig-Holstein als MEDIENSCOUTS engagieren, für das Thema Freie Bildungsmaterialien zu sensibilisieren (OER als wichtige Ressource für die eigene Arbeit) und zu qualifizieren (MEDIENSCOUTS als Multiplikator_inn_en für das Themenfeld OER an der eigenen Schule). Vor dem Hintergrund ähnlicher Themen, die MEDIENSCOUTS im Rahmen ihrer Fortbildungsarbeit bearbeiten, und vergleichbarer Herausforderungen, die sich den Arbeitsgemeinschaften vielerorts stellen, entstand die Idee, die bestehenden MEDIENSCOUT-Gruppen schulübergreifend miteinander zu vernetzen, um so die Grundlage für ein sukzessiv wachsendes MEDIENSCOUT-NETZWERK S-H zu legen, das sich auszeichnet durch:

- regelmäßige (auch analoge!) Treffen bestehender MEDIENSCOUT-Gruppen zum Erfahrungsaustausch über den Ausbildungsprozess und die verschiedenen Arbeitsbereiche (Workshops für Mitschüler_innen und Lehrkräfte, Workshops für (Grund-)Schüler_innen anderer Schulen, Fortbildungen für Eltern und Senior_inn_en, technischer Support an Schulen, Technik-Reparaturservice, ...)
- kooperatives Erstellen OER-lizenzierter Ausbildungs-, Fortbildungs- und Informationsmaterialien
- Schulbesuche, um das MEDIENSCOUT-Konzept andernorts bekannter zu machen und ggf. die Gründung entsprechender Arbeitsgemeinschaften anzuregen
- gemeinsam erlebte und organisierte Fortbildungsveranstaltungen (MEDIENSCOUTS mal als Teilnehmende, mal als Referent_inn_en bzw. Workshop-Leiter_innen)
- explizite Anerkennungsstrukturen zur Würdigung des Engagements der Jugendlichen

Um im Rahmen der Erstellung und Veröffentlichung von Informations- und Fortbildungsmaterialien rechtssicher agieren zu können, wurde (unterstützt durch Dr. Paul Klimpel) eine Vereinbarung zwischen Schulleitung, Eltern und MEDIENSCOUT-AG-Mitglied formuliert, die bestehenden und (zukünftig) in Aufbau befindlichen MEDIENSCOUT-Gruppen sowohl über die *LOERSH*- als auch die *MediaMatters!*-Webseite zur Verfügung steht.



*Das erste Treffen des MEDIENSCOUT-NETZWERKS SH fand am 04. Juli 2018 in Neumünster statt.
Foto: Claudia Kuttner (nicht unter freier Lizenz)*

Das MEDIENSCOUT-NETZWERK SH befindet sich derzeit im Aufbau. Aktuell werden verschiedene Akteure und Akteurinnen im Kontext MEDIENSCOUT-Ausbildung und -Arbeit (darunter pädagogische Einrichtungen, freiberufliche Medienpädago_inn_en und Lehrkräfte resp. AG-Leiter_innen von Einzelschulen) in das Netzwerk eingeladen und zudem am Aufbau einer digitalen Plattform gearbeitet, über die sich MEDIENSCOUTS zukünftig selbstverantwortlich organisieren und austauschen sowie ihre OER-lizenzierten Materialien ‚teilgeben‘ können. Auf diese Weise sollen diese – in einem öffentlichen Bereich der Plattform – zugleich anderen interessierten schulischen Akteur_inn_en zur Nutzung und Weiterentwicklung zur Verfügung stehen. Zudem werden derzeit Möglichkeiten der Finanzierung (insbesondere für den Aufbau und die Pflege der Online-Plattform, für die Durchführung von MEDIENSCOUT-Fachtagen bzw. -Konferenzen sowie für die Bereitstellung von Reisekosten) eruiert.

Das MEDIENSCOUT-NETZWERK SH ist ein Netzwerk von MEDIENSCOUTS für MEDIENSCOUTS. Gesetztes Ziel ist es, institutionell ungebunden die vorhandene Expertise im Kontext MEDIENSCOUT-Ausbildung und -Arbeit in Schleswig-Holstein zu bündeln und zugleich die Vielfalt der Ansätze darzustellen und zu wahren.

3| REFLEXION

Öffnung neuer Erfahrungs- und Erkenntnisräume durch *LOERSH*

Im Rahmen der *LOERSH*-Projektlaufzeit konnten zahlreiche neue Erfahrungen gesammelt und Erkenntnisse gewonnen werden, die durch das Seminar für Medienbildung und die zahlreichen Kooperationspartner_innen nicht nur weitergetragen werden können, sondern die für diese z.T. auch Ausgangspunkt für weiterführende Überlegungen und Initiativen darstellen.

In diesem Zusammenhang hervorzuheben sind die Erfahrungen mit **Schüler_inne_n als wichtige, bisher noch deutlich vernachlässigte Zielgruppe im OER-Kontext**. So können die bisher durchgeführten Workshops (Teilvorhaben 3) ebenso wie die Erstellung von explizit OER-lizenzierten Materialien von (und für!) Schüler_innen durchaus als Novum bezeichnet werden. Die gezielte Zusammenarbeit mit MEDIENSCOUTS verweist überdies auf Jugendliche als wichtige Multiplikator_inn_en (nicht nur) für das Themenfeld ‚Urheberrecht und Freie Bildungsmaterialien‘ und damit einmal mehr auf die Tatsache, dass Schüler_innen Schulentwicklungsprozesse im Kontext Medienbildung durch ihre vielfältigen Impulse nicht nur mittragen, sondern vielerorts auch initiieren. – Die diesbezüglich in *LOERSH* (und *MediaMatters!*) gesammelten Erfahrungen werden bereits jetzt und sollen auch zukünftig mit Dritten geteilt und weiterentwickelt werden (Vorträge, Workshops, Publikationen usw.).

Mit Blick auf die Forschungsarbeiten des Seminars für Medienbildung (insbesondere im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojektes *MediaMatters!*) hat die Auseinandersetzung mit Open Educational Resources und der kollaborativen Erstellung von Bildungsmaterialien darüber hinaus nicht nur viele Erkenntnisse hinsichtlich der **Bedarfe von schulischen Akteur_inn_en** (v.a. von angehenden und praktizierenden Lehrkräften) verschafft, sondern einmal mehr den Blick für **Kooperationskulturen in der Schule** geschärft. Den damit verbundenen Praktiken (z.B. ‚Open Educational Practices‘) wurde entsprechend auch wissenschaftlich begleitend stärker nachgegangen.

LOERSH als Mehrwert für die Arbeit des Seminars für Medienbildung

Neben den vielfältigen Themenschwerpunkten im Kontext ‚Medienbildung und Schulkultur‘, die durch das Seminar für Medienbildung (insbesondere mit dem Projekt *MediaMatters!*) bereits durch zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen innerhalb Schleswig-Holsteins thematisiert und bearbeitet wurden, konnte mit *LOERSH* nun auch für ‚**Urheberrecht und Open Educational Resources**‘ als ein angesichts fortschreitender Digitalisierung zunehmend wichtiges Themenfeld sensibilisiert werden. – Wie im Projektantrag formuliert, wurde *LOERSH* dabei auch als Möglichkeit angesehen, um die etablierten **Strukturen des *MediaMatters!*-Netzwerkes stärken und weiter ausbauen** zu können. Dieses Vorhaben kann als eingelöst angesehen werden: Sowohl innerhalb der Schullandschaft Schleswig-Holsteins als auch hochschulintern konnte die große Anzahl an beworbenen und durchgeführten *LOERSH*-Fortbildungsangeboten die Arbeit des Seminars für Medienbildung (insbesondere mit Blick auf *MediaMatters!*) bekannt(er) machen. Dies zeigt sich beispielsweise an zahlreichen neuen Abonnenten des Newsletters, an individuell an das Seminar für Medienbildung herangetragenen Anfragen schulischer und außerschulischer Partner sowie an verschiedenen oben bereits beschriebenen Kooperationen. Auch der besonders große Zulauf zur *Flensburg Winter School 2018* ist anteilig sicher der inzwischen noch größeren Bekanntheit der Veranstaltung zuzusprechen.

Eine Stärkung des Netzwerkes konnte auch dank der finanziellen Möglichkeiten erreicht werden: Bis auf die Finanzierung universitärer Lehrveranstaltungen für Studierende des Lehramts im Pflichtmodul ‚Medien und Schule‘ sowie der jährlichen *Flensburg Winter School* kann das Seminar für Medienbildung schulische Akteure und Akteurinnen bisher fast ausschließlich ideell unterstützen. Die *LOERSH*-Projktgelder ermöglichten nun auch die **Durchführung zahlreicher für die Teilnehmenden kostenloser**

Fortbildungsformate, die noch dazu an den unterschiedlichen Bedarfen der verschiedenen Zielgruppen ansetzen konnten. Von Vertreter_inne_n aller Zielgruppen wurde dabei als besonders positiv hervorgehoben, dass es möglich war, hinsichtlich der inhaltlichen und zeitlichen Ausrichtung von Fortbildungen gestaltend aktiv sein zu können. Zudem wurde die Tatsache geschätzt, dass die Workshops von Referent_inn_en durchgeführt wurden, die explizit auch im Themenfeld ‚Urheberrecht und Open Educational Resources‘ Expertise aufwiesen, die aufgrund struktureller und finanzieller Gegebenheiten ohne *LOERSH* jedoch nicht für Veranstaltungen hätten gewonnen werden können.

Dank des steten Ausbaus des Referent_inn_en-Netzwerkes (z.B. durch die Teilnahme an diversen Veranstaltungen, s.o.) wird das Seminar für Medienbildung seitens universitärer und schulischer Akteurinnen und Akteure zudem einmal mehr als **eine wichtige Anlaufstelle mit Blick auf Empfehlungen für Referent_inn_en im Kontext ‚Medienbildung und Schulkultur‘** wahrgenommen, was sich sicher ebenso für zukünftige Kooperationen als gewinnbringend herausstellen wird.

4| VERÖFFENTLICHUNGEN

- (2018) „Wie kommt OER in die Schule?“ Valentin Dander im Gespräch mit Jöran-Muuß Merholz für www.open-educational-resources.de – OERinfo – Informationsstelle OER. | Link zum Podcast-Interview: <https://open-educational-resources.de/oyer048-wie-kommt-oyer-in-die-schule/#more-13661>
- (2018) Claudia Kuttner & Valentin Dander: OER in die Schule! Landesweite OER-Qualifizierung Schleswig-Holstein. In: Projekte der BMBF-Förderung OERinfo 2017/2018. Sonderband zum Fachmagazin Synergie. Universität Hamburg, 2018, S. 164-175. | Online verfügbar unter: <https://www.synergie.uni-hamburg.de/media/sonderbaende/sonderband-synergie-oyerinfo-projekte-2017-18-loersh.pdf>
- (2018) „LOERSH – Lessons Learned in 5x5 Zeilen“ Claudia Kuttner im Gespräch mit Jöran Muuß-Merholz für OERinfo – Informationsstelle OER. | Link zum Interview: <https://open-educational-resources.de/loersh-oyerinfo-lessons-learned-in-5x5-zeilen/>
- (2017) "Es geht darum, Fragen aufzugreifen, die sich Lehrkräfte im Alltag sowieso stellen." Claudia Kuttner im Gespräch mit Christine Schumann für den Deutschen Bildungsserver. | Link zum Interview: <http://blog.bildungsserver.de/?p=5886>